

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 142.

Dienstag den 22. Juni.

1858.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1858 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergrösch**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerationen-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Mittwoch den 23. Juni Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Nachstehende

Bekanntmachung,

die Anmeldung von Civil-Gleuten für den am 1. October d. J. beginnenden Cursus der Königl. Central-Turn-Anstalt zu Berlin betreffend:

Am 1. October d. J. wird an der Königl. Central-Turn-Anstalt hieselbst ein neuer Cursus für Civil-Gleuten beginnen.

Derselbe dauert von jetzt ab nur sechs Monate.

Im Uebrigen sind die näheren Mittheilungen über Einrichtung und Zweck der Central-Turn-Anstalt und die in ihr zu erreichende Ausbildung in der Gymnastik in der Bekanntmachung vom 15. Juni 1854 (Nr. 14,885) abgedruckt in Nr. 169 des Staats-Anzeigers von demselben Jahre, enthalten, und wird hierdurch auf dieselbe verwiesen.

Borzugsweise zur Aufnahme geeignet sind junge Schulmänner, welchen später der Unterricht in der Gymnastik an Gymnasien, Real- und Bürgerschulen, sowie an Schullehrer-Seminarien übertragen werden kann, oder solche bereits fungirende Turnlehrer, welche sich weiter vervollkommen und mit dem Betrieb einer pädagogisch-rationalen Gymnastik näher bekannt machen wollen.

Sofern für einzelne Gleuten die Nothwendigkeit und Angemessenheit einer ihnen den Aufenthalt hieselbst erleichternden Unterstützung nachgewiesen wird, kann ihnen eine solche bewilligt werden.



Die Anmeldungen zum Eintritt in den diesjährigen Cursus der Central-Turn-Anstalt sind spätestens bis zum 15. Juli bei den Königlichen Regierungen, resp. Provinzial-Schul-Collegien einzureichen.

Berlin, den 29. Mai 1858.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

(gez.) von Raumer.

wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht.

Halle, den 16. Juni 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ein messingener Doppel-Cylinder, anscheinend der Vorraths-Dampf-Cylinder einer Zuckersabrik, 15 bis 20 *U.* schwer, in der Mitte grün angestrichen, ist seit October pr. als wahrscheinlich gestohlen hier in Beschlag genommen. Die Ermittlung des Eigenthümers ist nicht gelungen; um baldige Mittheilung vorgekommenen derartigen Diebstahls wird ersucht.

Halle, den 16. Juni 1858.

Der Königliche Polizei-Director
von Boffe.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß vom 21. Juli bis 1. September er. bei dem hiesigen Königlichen Kreis-Gerichte Ferien stattfinden.

Während der Ferien ruht der Betrieb aller nicht schleunigen Sachen, sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse als auf die Decretur und die Abhaltung der Termine.

Die Partheien und die Rechts-Anwälte haben sich daher während der Ferien aller Anträge und Gesuche zu enthalten, schleunige Gesuche aber als solche zu begründen, und mit der ausdrücklichen Bezeichnung „Ferien-Sache“ zu versehen.

Halle a/S., am 19. Juni 1858.

Königliches Kreis-Gericht.

Freitag den 25. d. M. Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 Sopha's, Lehn-, Rohr- u. Polsterstühle, Kleider-, Wäsch- u. Bücherschränke, Kommoden, Tische, viele Bilder, Bettstellen, 2 Gitarren, Stuh- u. Cylinder-Uhren, 1 Reitsattel, Bett- u. Mantelsäcke, einige hundert Getreidesäcke, versch. brauchbare Fenster u. s. w.

Soppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Anzeige.

Am Eingange meines Auctions-Locals habe ich einen Brief-qua. Zettelkasten befestigt und bitte ein hochgeehrtes Publikum, mich mit gefälligen Aufträgen zu beehren, denen ich mich gewiß so schnell als möglich nachzukommen immerhin bemühen werde.

Soppe, Auct.-Commiff. und ger. Taxator.

Empfehlung.

Sollten geehrte Herrschaften etwa gute Möbel und dergl. in sichere und schonende Aufbewahrung geben wollen, so bitte ich recht bald mich davon in Kenntniß zu setzen.

Soppe, Auct.-Commiff. und ger. Taxator.

Die Aepfel an dem Meideburger Wege sind zu verpachten und werden Gebote große Steinstraße 66 entgegengenommen.

Mein Lager von guten schmackhaften chemischen Wein- und Bier-Essigen (kein Essig-Sprit) ist wieder auf das Reichhaltigste gefüllt und halte solches einem hiesigen und auswärtigen Publikum zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. Proben werden auf Verlangen verabreicht.

Halle, den 20. Juni 1858.

Fr. Meinel, Dachritzgasse Nr. 7.

Limburger und Bairische Sahnenkäse,
a Stück 5 *Sgr.*, empfiehlt
V o l k e.

Die Scheune, Harz Nr. 3 an der Straße belegen, ist zu verkaufen oder zu vermietthen
Rentmeister Wünschmann, Harz Nr. 35.

Mehrere Wispel gute rothe Futterkartoffeln sind zu verkaufen
Magdeburger Chaussee Nr. 16.

Zwei Kinderwagen zu verkaufen
Graseweg Nr. 2.

Jeden Donnerstag Mittags von 2 — 3 Uhr werden bei mir die Pocken geimpft.

Wundarzt Böttger, gr. Wallstraße Nr. 4a.

Stabliissements-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mich in hiesiger Stadt als Holzhändler niedergelassen habe und empfehle mein mit allen geschnittenen Holzwaaren wohlfortirtes Lager zu geneigter Berücksichtigung. Auch Saal-Stammholz in allen Längen und Stärken ist vorräthig.

Hermann Krause, Klausthorvorstadt Nr. 1,
beim Steinhauermeister Thiem e.

Königlich Sächsische confirmirte
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,
 errichtet 1831.

Der unterzeichnete Agent erlaubt sich hierdurch bekannt zu machen, daß oben gedachte Gesellschaft den betreffenden Versicherten im Jahre 1858

21 pro Cent Prämien-Erlaß

als Dividende gewähren wird.

Sowohl die stattfindende sehr ansehnliche Ersparniß bei der Prämienzahlung, als auch die Annehmlichkeit, daß Jedermann, ganz seinen Verhältnissen angemessen, von 10,000 *R.* bis 100 *R.* die Erbschaft bemessen kann, welche er nach seinem Tode hinterlassen will, sind große Vortheile, die jeder für die Zukunft der Seinigen sorgsame Familienvater nicht unbenutzt lassen wird.

Alles Weitere beim

Kaufmann C. F. Baentsch, Schmeerstraße Nr. 14.

Alle Arten Polster- und Tapezier-Arbeiten werden dauerhaft und billig angefertigt.

K. Leuschner, Tapezier und Decorateur,
 Thalgaſſe Nr. 1.

Feder-Matratzen werden angefertigt dauerhaft und prompt von 5 $\frac{1}{2}$ *R.* an.

Eine Zink-Badewanne wird zu miethen gesucht. Auskunft gr. Steinstr. 57 bei **Niewerth** im Laden.

11,000 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein Landgut der schönsten Lage von 25,000 bis 30,000 *R.* Werth zu leihen gesucht bis zum 1. October d. J. Adressen unter Z. Z. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

1500, 600 u. 500 Thlr. sind auszuleihen durch **A. Kuckenburg** im „goldenen Ring.“

1500 Thlr. werden gegen gute **Ackerhypothek** zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Ein gewandter mit guten Attesten versehener Mensch findet als Wärter bei einem geisteskranken Herrn auf dem Lande unter vortheilhaften Bedingungen zum 1. Juli eine Stelle. Näheres Martinsgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch, Vorm. bis 12 Uhr.

Ein fleißiger Arbeiter wird verlangt
 Taubengasse Nr. 13.

Ein ordentlicher Bursche vom Lande im Alter von 16 Jahren zu häuslichen Arbeiten wird zu miethen gesucht
 alter Markt Nr. 12.

Gesucht wird ein gewandter Laufbursche durch das Comtoir der Frau **Hartmann.**

Einen Lehrling sucht der Stuben-Walter
F. Seeliger, fl. Ulrichsstraße Nr. 34.

Eine fleißige Arbeitsfrau für das ganze Jahr wird gesucht. Auch alte Blumentöpfe werden gekauft Taubengasse Nr. 18.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird zum 1. Juli c. gesucht Mauergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Ein **Kindermädchen**, welches zuverlässig, ordnungsliebend und ehrlich ist, kann sofort oder zum 1. Juli in Dienst treten fl. Berlin Nr. 1.

Ein Hausmädchen, mit **guten Zeugnissen** versehen, findet sofort einen Dienst gr. Ulrichsstr 18

Eine kleine Wohnung wird zum 1. October gesucht. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 5, Hinterhaus 3 Treppen.

Der Laden, sowie auch die Keller gr. Ulrichsstraße Nr. 12 sind zum 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres Brüderstraße Nr. 17.

Die Gartenwohnung große Ulrichsstraße Nr. 12 ist sofort an ruhige Leute zu vermieten.


Ein Laden mit Wohnung oder Wohnung allein vermietet große Klausstraße Nr. 38.

Im Hause Rathhausgasse Nr. 6 sind 2 neben einander liegende Keller mit Ausgang nach der Straße zu vermieten.

In dem **Belger'schen** Hause, Francensstraße Nr. 5, ist eine freundliche Parterre-Wohnung bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Kellerraum und Mitgebrauch des Waschanhauses zu vermieten und zum 1. Juli c. zu beziehen.

Hierauf Reflectirende wollen im Bureau des Rechts-Anwalt **Fiebiger, Rathhausgasse Nr. 6,** das Nähere besprechen.

So eben empfangen wir eine Auswahl seidener Sommerkleider in klein und größer quarirt, worunter wir besonders die **Victoria-Roben**, einen ganz neuen Genre, hervorheben und können diese zu sehr billigen Preisen verkaufen.

 **Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

Eine Parthie zurückgesetzter **Jaconnets** und **Barège** verkaufen billig
Carl Engelcke & Liebau.

Haus-Verkauf.

Mein auf hiesiger **Brunoswarte** sub **Nr. 10**, mithin nahe beim **Waisenhaus** belegenes, im besten baulichen Zustande befindliches, auch mit **Gaseinrichtung** versehenes **Wohnhaus** nebst angrenzendem **Garten** und **Bauplatz** nach dem **Moritzwinger** hin, bin ich **Willens** aus freier Hand zu verkaufen. **F. Knauth.**

Rosenblätter kauft **C. L. Helm.**

Die besten und frischesten **Bairischen Malzbonbons** gegen **Husten** bei **C. L. Helm, Steinstraße.**

In meinem an der **Neuen Promenade** erbauten Hause sind **2 Läden** nebst **Ladenstuben** und **3 Etagen**, deren jede **5 Stuben** mit allem **Zubehör** enthält, zu vermieten und am **1. October** zu beziehen. **Professor Bindseil, Brunoswarte Nr. 11.**

Eine große **Stube** mit **Kammer** und eine kleine **Stube** ist zu vermieten **Geiststraße Nr. 28.**

Eine möblirte **Stube** ist zu vermieten und vom **1. October d. J.** zu beziehen **Strohhof, Rathswerdergasse Nr. 8.**

Zum **1. Juli** steht ein freundlich möblirtes **Zimmer** nebst **Schlafkammer** zu vermieten **Rannische Straße Nr. 7.**

Ein **Garçon-Logis** ist sofort zu beziehen **Markt Nr. 8.**

Schlafstellen mit **Beköstigung** stehen offen **Breitenstraße Nr. 2 parterre.**

1 anständ. Schlafstelle gr. **Steinstr. 73, 3 Tr.**

Am **Sonntag** Abend ist vom **Bahnhof** und die **Magdeburger Chaussee** ein **blauseidener Sonnenschirm** in ein weißes **Tuch** gewickelt verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben **große Ulrichsstraße Nr. 55.**

Herrn **Friedrich** für freundliche **Besorgung** schönsten **Dank.**

Paradies.

Heute, **Dienstag** den **22. Juni**

Concert

Zur **Aufführung** kommt:

Die preussische Parade.

Großes Marsch-Potpourri von **Neumann** mit **brillanter Schlußdecoration.**

Anfang 7 Uhr. C. John, Stadtmusikdirector.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem **Berliner Scheffel** und **Preuß. Gelde.**

Den **19. Juni 1858.**

Weizen 2 Ehr.	7 Sgr.	6 Pf.	bis 2 Ehr.	13 Sgr.	9 Pf.
Roggen 1	20	—	1	23	9
Gerste 1	10	—	1	12	6
Hafer 1	7	6	1	11	3

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 20. Juni		Den 21. Juni
	12 Uhr Mittags.	8 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	18 Grad.	17 Grad.	13 Grad.
Wasser	20	20	19½

Druck der **Wassenhauß-Buchdruckerei.**